



Fachkraft für Abwassertechnik

Was macht eine Fachkraft für Abwassertechnik?

Als Fachkraft für Abwassertechnik reinigst du Abwasser in modernen Reinigungsanlagen und entfernst Schadstoffe oder Schmutz. Außerdem untersuchst du Abwasser und Klärschlamm, um Verunreinigungen zu verringern und hältst Abwasserrohre in Schuss.

Du schützt das Grundwasser und sorgst für die Sauberkeit öffentlicher Gewässer. Dazu steuerst du die Abläufe von Kläranlagen und Entwässerungssystemen. Wird die vorgesehene Norm nicht eingehalten, leitest du sofort Korrekturen ein.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Als angehende Fachkraft für Abwassertechnik absolvierst du eine duale Ausbildung: Du arbeitest praktisch in deinem Ausbildungsbetrieb und lernst die Theorie für deinen Beruf an einer Berufsschule. Dein Ausbildungsbetrieb ist ein privater oder kommunaler Betreiber einer Abwasseranlage, wie z. B. die Berliner Wasserbetriebe.

Der Berufsschulunterricht findet ein- bis zweimal pro Woche oder als Blockunterricht statt.

Deine Ausbilder/innen und erfahrene Kollegen/innen führen dich schrittweise an deine Aufgaben heran. Weil du möglicherweise mit Kollegen/innen aus verschiedenen Kulturkreisen zusammen arbeiten wirst, ist es von Vorteil, wenn du mehrere Sprachen sprichst und mit anderen Kulturen vertraut bist.

Schon während der Ausbildung erwarten sie selbstständiges Arbeiten von dir. Hier arbeitest du von Anfang an mit, indem du Anlagen säuberst oder Anzeigen überwachst. Oft arbeitest du unter freiem Himmel. Deshalb solltest du dich an die Arbeit bei Regen, Kälte oder sommerlicher Hitze gewöhnen. Für die vielseitige Tätigkeit solltest du auch Konzentration und Verantwortungsbewusstsein mitbringen, um Fehler zu vermeiden, die die Umwelt gefährden können. Schon in der Ausbildung lernst du, die Messanzeigen sehr genau zu beobachten.

Damit beim Arbeiten mit Chemikalien oder im direkten Kontakt mit dem Abwasser keine Unfälle geschehen, musst du Schutzkleidung tragen.



Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Für diese Ausbildung ist grundsätzlich kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben. In der Praxis stellen die Betriebe überwiegend Bewerber/innen mit einem mittleren Schulabschluss ein.

Wie kann ich die Ausbildung verkürzen?

Wenn du gute Leistungen zeigst und das Ausbildungsziel voraussichtlich in kürzerer Zeit erreichst, kannst du zusammen mit deinen Ausbilder/innen eine Verkürzung der Ausbildungszeit beantragen.

Wann verlängert sich meine Ausbildungszeit?

Die Ausbildungszeit kann in Ausnahmefällen verlängert werden, wenn die Ausbildung aus zwingenden Gründen für längere Zeit unterbrochen wurde, z. B. wegen Elternzeit oder längerer Krankheit.

Ausbildungskosten

Die Ausbildung im Betrieb ist für die Auszubildenden kostenfrei. Allerdings können für den Berufsschulunterricht oder für Lehrgänge in überbetrieblichen Ausbildungsstätten Lernmittelkosten (z. B. für Fachliteratur), Fahrtkosten und ggf. auch Kosten für auswärtige Unterbringung entstehen.

Gibt es Fördermöglichkeiten?

Unter bestimmten Bedingungen kannst du als Azubi Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) erhalten. Informationen hierzu erteilen die örtlichen Agenturen für Arbeit.

Checkliste Fachkraft für Abwassertechnik

Was macht man da?

- | Anlagen und Maschinen an Anzeigen überwachen
- | Abwasser- und Klärschlammproben analysieren, dokumentieren und auswerten, um die Verunreinigung des Wassers zu verringern
- | Rohre, Kanäle und Einleiter reinigen, inspizieren, warten und reparieren

Mit welchem Schulabschluss wird eingestellt?

Überwiegend mit mittlerem Schulabschluss

Was sollte ich sonst mitbringen?

- | Chemie/Physik/Bio: umfassende Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Fächern erforderlich
- | Gute Mathekenntnisse
- | Gute Kenntnisse in Werken/Technik
- | Technisches und handwerkliches Geschick
- | Lärmunempfindlichkeit
- | Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- | Bereitschaft zur Arbeit im Freien
- | Teamfähigkeit

Wie lange dauert die Ausbildung?

3 Jahre

Wie viel verdiene ich in der Ausbildung? *

1. Ausbildungsjahr: € 696
2. Ausbildungsjahr: € 745
3. Ausbildungsjahr: € 790

*Alle angegebenen Vergütungen sind unverbindliche Richtwerte, die sich je nach Altersgruppe und Tarifgebiet unterscheiden.

